

# Verifizierungsaussage

VS-3640231-016

Die Treibhausgaserklärung vom 02.05.2023, erstellt durch die

**Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG**

**Palm Allee 1**

**73432 Aalen, Deutschland**

für den nachfolgend genannten Carbon Footprint

für den Berichtszeitraum **01.01.2021 bis 31.12.2021**

wurde verifiziert in Übereinstimmung mit ISO 14064-03:2019 in Bezug auf die Einhaltung der Anforderungen von ISO 14067:2019 und dem hier von Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG festgelegten Berechnungsansatz.

## Partieller Carbon Footprint für das Produkt Wellpappe und Verpackungen aus Wellpappe der Packwell GmbH & Co. KG, Werk Schwepnitz

**Gesamtemissionen:** 267,1 kg CO<sub>2</sub>-Äqu. / 1.000 m<sup>2</sup>

**Cradle-to-gate (Vorkette):** 246,8 kg CO<sub>2</sub>-Äqu. / 1.000 m<sup>2</sup>

**Gate-to-gate (eigene Produktion):** 20,3 kg CO<sub>2</sub>-Äqu. / 1.000 m<sup>2</sup>

Vereinbarter Grad an Sicherheit      angemessen (= ausreichend)

Wesentlichkeitsschwellen              5 % für Gesamtsumme  
der berichteten Treibhausgasemissionen

Diese Verifizierungserklärung ist nur gültig für den genannten Anwendungsbereich und in Verbindung mit den Zielen und Kriterien für die Bewertung sowie unseren Schlussfolgerungen (siehe Folgeseiten).

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Verifizierungsstelle für Treibhausgase  
Westendstrasse 199, 80686 München, Deutschland

München, 24.05.2023



Industrie Service

Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.

## Erläuterungen zur Verifizierungsaussage

### Kurzbeschreibung des Verifizierungsprozesses

Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG (Auftraggeber) hat freiwillig die TÜV SÜD Industrie Service GmbH (Verifizierungsstelle) damit beauftragt, eine unabhängige (third party) Verifizierung ihrer Treibhausgasberichtserstattung (in der finalen Fassung vom 02.05.2023) über den partiellen Product Carbon Footprint von Wellpappe und Verpackungen aus Wellpappe des Werks Schwepnitz der Tochtergesellschaft Packwell GmbH & Co. KG für den Zeitraum 01.01.2021 – 01.12.2021 durchzuführen.

Diese Überprüfung basierte auf dem vorgesehenen Anwendungsbereich, den Zielen und Kriterien, die mit der Beauftragung am 19.05.2022 vereinbart wurden.

Das durch die Verifizierungsstelle eingesetzte Personal führte im Zeitraum Juli bis September 2022 Audits mit Vertretern des Auftraggebers und Standortbesichtigungen an als repräsentativ ausgewählten Standorten der Palm-Gruppe (Aalen, Wörth am Rhein, Kitzingen, Fürth) sowie eine Unterlagenprüfung durch. Die Belegeinsicht (als Stichprobe, für alle Standorte) erfolgte sowohl vor Ort als auch virtuell über das Videokonferenztool Microsoft Teams.

### Rollen und Verantwortlichkeiten

Die Bestimmung der Treibhausgas(THG)-Emissionen und die Berichterstattung darüber liegt in der alleinigen Verantwortung unseres Auftraggebers.

Unsere Rolle und Verantwortung als akkreditierte Verifizierungsstelle bestand darin, die Angemessenheit der von unserem Auftraggeber berichteten THG-Emissionen sowie der zu Grunde liegenden Systeme und Prozesse zu deren Erfassung, Analyse und Kontrolle unabhängig und gemäß den Anforderungen der ISO 14064-3 zu überprüfen.

### Standard zur Erfassung der THG-Daten

ISO 14067-1:2019 („Treibhausgase – Carbon Footprint von Produkten – Anforderungen an und Leitlinien für Quantifizierung“)

### Anwendungsbereich / Systemgrenzen

Diese Verifizierung umfasste analog der Aufgabenstellung und den vom Auftraggeber festgelegten Systemgrenzen nur die Emissionsbeiträge des Bilanzrahmens „cradle-to-gate“, mit den Prozessen / Lebenswegabschnitten:

1. Cradle-to-gate: vorgelagerte Lebenswegabschnitte
  - Herstellung von Wellpappenroh papier sowie Wellpappbögen inklusive Altpapiersammlung, -sortierung, und -lieferung an vorgelagerte Papierfabriken
  - Transport von Wellpappenroh papier zum Wellpappenwerk Schwepnitz
  - Produktion von Betriebs- und Hilfsstoffen
2. Gate-to-gate: eigene Produktion von Wellpappe im Werk Schwepnitz
  - Brennstoffeinsatz Erdgas
  - Stromverbrauch: Es wurden Herkunftsnachweise für die Produktion aus regenerativen Quellen erworben und daher ein Emissionsfaktor von 0 kg CO<sub>2</sub>-Äqu./kWh angewendet.
  - Kraftstoffverbrauch (Diesel und LPG) für innerbetriebliche Transporte

## Relevante und in der Bilanzierung enthaltene Treibhausgase

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kohlenstoffdioxid (CO <sub>2</sub> ), | <input type="checkbox"/> Perfluorkohlenwasserstoffe,              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Methan (CH <sub>4</sub> ),            | <input type="checkbox"/> Schwefelhexafluorid (SF <sub>6</sub> ),  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Stickstoffdioxid (N <sub>2</sub> O),  | <input type="checkbox"/> Stickstofftrifluorid (NF <sub>3</sub> ), |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fluorkohlenwasserstoffe,              | <input type="checkbox"/> weitere                                  |

Das Treibhausgasinventar enthält die angegebenen Treibhausgase mit Angabe als CO<sub>2</sub>-Äquivalente.

Emissionen durch Perfluorkohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid, Stickstofftrifluorid und anderer Treibhausgase als solche wurden in diesem Anwendungsfall nicht identifiziert und liefern somit auch keine Beiträge zum Product Carbon Footprint.

## Vorgesehene Nutzer dieser Verifizierungserklärung

- Die Muttergesellschaft Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG, um gestützt auf diese THG-bezogenen Informationen interne Kennzahlen zu bilden, Entscheidungen zu treffen zu Maßnahmen zur Verbesserung des Carbon Footprint
- Bereitstellung dieser Informationen für Dritte, wie Banken und weitere externe Stakeholder (zur Nachweisführung bzgl. Nachhaltigkeitsbemühungen)

## Standard für die Verifizierung

ISO 14064-3:2019 („Spezifikation mit Anleitung zur Validierung und Verifizierung von Erklärungen über Treibhausgase“)

## Ziele der Verifizierung

Die Überprüfung erfolgte unter Beachtung unserer Unparteilichkeit in einem risikobasierten Ansatz. Dabei wurden rationale Verfahren zum Erreichen zuverlässiger und reproduzierbarer Schlussfolgerungen angewendet. Im Rahmen unserer Auditierung war eine ausreichende Anzahl geeigneter Nachweise zu sammeln und im Audit durch Vertreter der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG und dazu beauftragten Personen zu erläutern. Damit war eine ausreichende Nachvollziehbarkeit der mit der THG-Erklärung vorgelegten Angaben zu ermöglichen.

## Kriterien

Die Datenprüfung erfolgte gemäß folgender Kriterien:  
Relevanz, Vollständigkeit, Genauigkeit, Transparenz der Informationen und Konsistenz.  
Eine Beurteilung von eventuell gemäß dem zu Grunde gelegten Quantifizierungsmodell anwendbarer Alternativen erfolgte nach dem Grundsatz der Konservativität.

## Vereinbarter Grad an Sicherheit

angemessen  
(= ausreichend; gemäß DIN EN 14064-3, 3.6.6)

### Anmerkung:

*Bei einem ausreichenden – jedoch nicht absoluten - Grad an Sicherheit prüfen wir, ob die Erklärung über Treibhausgase im Wesentlichen richtig ist. Das schließt eine Überprüfung der Prozesse, Daten und Belege zu deren Richtigkeit und Genauigkeit mit einem entsprechend angemessenen Stichprobenumfang ein.*

## Wesentlichkeit

5 % für die Gesamtsumme der berichteten Treibhausgasemissionen gemäß der von Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG vorgenommenen Abgrenzungen

*Anmerkung:*

*Die Wesentlichkeitsschwelle ist ein Maß für unsere Bewertung von am Ende unserer Überprüfung verbliebenen Datenlücken, Falschdarstellungen und Nichtkonformitäten. Im Rahmen der Überprüfung identifizierte Lücken, Auslassungen, Ungenauigkeiten, die Mengen ergeben, die größer als die festgelegten Schwellenwerte sind, stellen eine „wesentliche Abweichung“, d.h. Nichtkonformität dar, die erst behoben werden muss, bevor eine Verifizierungsaussage ausgestellt werden kann.*

## Methodik der Verifizierung

- Interviews mit verantwortlichem Personal der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG und in deren Auftrag in dieser Angelegenheit beratend tätiger Personen
- Überprüfung der Daten- und Informationssysteme und der Methodik für die Sammlung, Aggregation, Analyse und Überprüfung der Informationen, die zur Bestimmung der THG-Emissionen verwendet werden
- Stichproben-Prüfung zu Daten und Belegen für Brennstoff-, Energie- und Materialeinsätzen zur Bestimmung von THG-Emissionen
- Nachvollziehen des Stromverbrauches für das gesamte Jahr 2021, inkl. Nachweisführung zum Emissionsfaktor
- Strategische Analyse und Risikobeurteilung zur THG-Erklärung
- Plausibilisierung durch Nachrechnung einzelner Kategorien der Treibhausgas-Bilanz
- Unabhängige Prüfung (Qualitätssicherung durch einen am Prüfprozess nicht beteiligten Prüfer)

## Schlussfolgerungen

Mit der Überprüfung des Treibhausgasberichts der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG (in der finalen Fassung vom 02.05.2023) für den Product Carbon Footprint von Wellpappe und Verpackungen aus Wellpappe des Werks Schwepnitz der Tochtergesellschaft Packwell GmbH & Co. KG stellen wir fest, dass die für das Berichtsjahr 2021 nach Abgrenzung gemäß den gewählten Kriterien ermittelten Treibhausgasemissionen den hier zu Grunde gelegten Vorgaben und Standards in allen wesentlichen Belangen sachlich zutreffend dargestellt werden.

Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG hat geeignete Erfassungsmethoden eingeführt, die mit dem vorgelegten THG-Bericht eine Bestimmung der hier einbezogenen THG-Emissionen für das Berichtsjahr 2021 ermöglichen.

Auf der Grundlage der Ergebnisse unseres Prüfprozesses bestätigen wir die ausgewiesenen Emissionen und das Erreichen des vereinbarten Grades an Sicherheit sowie die Einhaltung der vereinbarten Wesentlichkeitsschwellen in Bezug auf die betrachteten Emissionskategorien und den festgesetzten Systemgrenzen.

Unsere Verifizierungsaussage ist nur zusammen mit dem THG-Bericht der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG (in der finalen Fassung vom 02.05.2023) als Ganzes zu interpretieren. Diese Erklärung wird gemäß der mit dem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung und im Rahmen unsere Verifizierungs- und Validierungsordnung herausgegeben. Die hier festgehaltenen Ergebnisse basieren auf unserer internen Dokumentation vom 24.05.2023 zu dieser Verifizierung mit Projekt Nr. 3640231.